

## Neue Senioren-Tagespflege in Metjendorf

**SOZIALES** Bis zu 16 Besucher finden in dem alten Bauernhaus in der Ortsmitte Platz

VON JENS SCHOPP

**METJENDORF** – Neues Angebot in Metjendorf: In der kommenden Woche eröffnet im sogenannten Krögerhof eine Tagespflege für Senioren. Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat sich in dem umgebauten und sanierten Bauernhaus an der Metjendorfer Landstraße eingemietet. Gleich nebenan betreibt der Wohlfahrtsverband eine Anlage für betreutes Wohnen.

16 Menschen, älteren Semesters können in der neuen Einrichtung aufgenommen werden, sagen Andrea Gülden-zoph-Marten, stellvertretende Leiterin im Krögerhof, und Pflegedienstleiterin Miriam Rehme. Anmeldungen liegen bereits vor, einige Plätze seien noch frei.

Die Kosten werden zum Teil von der Pflegekasse übernommen, berichten die beiden Damen. Die Gäste müssten die Kosten für die Unterkunft und die Verpflegung zahlen. Aber auch dabei können die Pflegekassen einspringen. Diese erstatten die Kosten bis zu einem Betrag von 125 Euro. Der Eigenanteil liege bei 15,06 Euro pro Tag, so Rehme. Das mache dann bei 20 Tagen im Monat etwas mehr als 300



Das Leitungsteam der Metjendorfer Tagespflege: Andrea Gülden-zoph-Marten und Miriam Rehme stehen in den hell gestalteten Aufenthaltsraum.

BILD: JENS SCHOPP

Euro. Dafür erwartet die älteren Herrschaften aber eine helle, freundliche Atmosphäre in dem alten Bauernhaus.

### Gegen die Vereinsamung

Neben der Küche befindet sich ein großzügiger Aufenthaltsraum, wo gegessen wird, geklärt werden kann oder

auch Spiele angeboten werden sollen. „Das Hauptziel unserer Einrichtung ist es, den Gästen eine Tagesstruktur zu geben sowie die Betreuung am Tag sicherzustellen“, sagt Miriam Rehme.

Der Tagespflege kämme immer größere Bedeutung zu, da die älteren Menschen so lange wie möglich in ihren

eigenen vier Wänden leben möchten. Aber vielen Senioren falle es oft schwer, den Tag alleine zu bewältigen. Dafür ist dann die Tagespflege da. Sie beuge auch einer sozialen Vereinsamung vor, so die beiden Leitungskräfte.

Und da helfe auch, dass die Nutzer der Tagespflege des Paritätischen jeden Mittag ge-

meinsam kochen werden. Um 12.30 Uhr wird gegessen, gegen 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Gegen 8.30 Uhr wird die Einrichtung geöffnet. Zu vor werden die Senioren von einem Fahrdienst von Zuhause abgeholt, sagt Miriam Rehme. Nach einem gemeinsamen Frühstück stehen dann Gymnastik, Spiele oder Gedächtnistraining auf dem Programm. Aber jeder könne sich auch selbst zurückziehen und einfach nur ein Buch lesen, so die Pflegedienstleiterin.

### Auch mit Terrasse

Und auch eine Terrasse hat die Tagespflege zu bieten. Die großen Schirme dafür lagen am Freitagmorgen noch verpackt im Aufenthaltsraum.

„Wir bieten auch einen kostenlosen Probetag an“, so die Leiterin. Dann können die Senioren sehen, ob ihnen die Einrichtung zusagt und sie auch mit den übrigen Nutzern der Tagespflege klarkommen. Schließlich geht es erst um 16.30 Uhr mit dem Fahrdienst wieder nach Hause.

Interessierte, die sich anmelden wollen oder deren Angehörige können dies per E-Mail unter [tagespflege@metjendorf@paritaetischer.de](mailto:tagespflege@metjendorf@paritaetischer.de) tun.